



STUDIENSEMINAR WILHELMSHAVEN

für das Lehramt an Gymnasien

"Una cosa es saber y otra saber enseñar"

(Cicerón, Marco Tulio)

Das, was schon 63 v.Chr. in der römischen Antike unter Cicero galt, soll auch im Fachseminar Spanisch am Studienseminar Wilhelmshaven gelten.

An das überwiegend theoretische Wissen vom Studium und das sowohl landeskundliche als auch sprachliche Interesse der Lehrkräfte im Ausbildungsdienst wird angeknüpft, die somit die Funktion einer Grundlage für die fachpraktische Ausbildung übernehmen. Inmitten von pädagogischen Schlagwörtern wie Kompetenzorientierung, Handlungsfähigkeit, aufgeklärter Einsprachigkeit und curricularer Vorgaben soll jedoch nicht das Hauptanliegen außer Acht gelassen werden:

Der *Schüler*, dem die spanische Sprache und Kultur vermittelt werden soll.

Dahingehend werden im Fachseminar Spanisch fachdidaktische Ansätze mit der Praxis verbunden, so dass die/der Auszubildende im Zuge einer Progression neben dem Wissen ("*saber*") es vertiefend lernt zu unterrichten ("*saber enseñar*"). In der gleichen Weise, wie der Schüler als Individuum mit Stärken und Schwächen akzeptiert werden sollte, soll auch der/die ReferendarIn angenommen werden. Das heißt, dass Engagement und Lernbereitschaft vorausgesetzt werden, doch wird daneben nicht die individuelle Persönlichkeit vergessen. Dabei werden Lob und Kritik konstruktiv in den Lernprogress integriert.

Die Fachsitzungen finden 14tägig jeweils drei Stunden statt und sind i.d.R. in Praxis-Theorie-Praxis aufgebaut. Der erste Teil dient der exemplarischen Besprechung einer tatsächlich zu erteilenden Stunde, wobei unterrichtsrelevante Aspekte im Plenum diskutiert werden. Daran anknüpfend findet die Behandlung fachdidaktischer Ansätze statt, die im abschließenden Teil des Fachseminars mit der Praxis verbunden werden. Die Themenvielfalt geht über Wortschatzarbeit im Vergleich zum Grammatikunterricht, rezeptive und produktive Fertigkeiten, Einsatz von visuellem oder auditivem Material bis hin zur Behandlung der Lehrwerke im Anfangsunterricht oder der jeweils aktuellen Themenfelder in der Sekundarstufe II.

Darüberhinaus ergänzen sogenannte Kompetenzentwicklungsaufgaben (KEA) das Spektrum des Fachseminars, indem bei Bedarf typische Aspekte der Erziehungs- und Unterrichtstätigkeit eigenständig oder gruppenweise systematisch bearbeitet werden.

Im Sinne einer kollegialen Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Ziel, Spanisch zu lehren und fest im deutschen Schulsystem zu verankern, gilt es in der 18-monatigen Ausbildung der Lehrkräfte, das *saber enseñar* als Ergebnis zu erreichen.

Meike Lange
Fachleitung Spanisch am Studienseminar Wilhelmshaven

Curriculum fachpraktische Ausbildung Spanisch

Kompetenzbereiche / Themenbereich	Inhalt	Bezug zu den konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen/ Kompetenzentwicklungsaufgaben <i>Die LiVD....</i>
Einführungsveranstaltung Unterrichten	<ul style="list-style-type: none"> - Stoff- und Verteilungsplan <li style="padding-left: 20px;">a) allgemein <li style="padding-left: 20px;">b) Unterrichtssequenz - Lernzielformulierungen - Stundenentwürfe Sek. I / II - GER, EPAs, RRL, Curricula 	planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen und Bedingungen des Zweit-/ Drittsprachenerwerbs
Kommunikative Fertigkeiten Unterrichten	<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Sehverstehen - Sprechen - Schreiben - Leseverstehen - Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele - kognitive Verstehensprozesse - lernpsychologische Erkenntnisse 	<p>berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die sprachlich-kommunikativen, methodischen und inhaltlichen Vorkenntnisse und Kompetenzen (Sprechen, Hörverstehen, Hör/Sehverstehen, Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung, Textkompetenz, interkulturelle Kompetenz) der Lernenden</p> <p>ermöglichen den Aufbau und die Entwicklung der einzelnen Teilkompetenzen wie auch deren integrative Verwendung durch kommunikativ orientierte Lernaufgaben, die die mitteilungsbezogene Anwendung der Zielsprache fördern und auf reale Begegnungssituationen vorbereiten</p>
Sprachliche Mittel Unterrichten	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatik <ul style="list-style-type: none"> a) induktiv b) deduktiv - Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> - Strategien - mentales Lexikon - Kontrastierung - Stellenwert in kommunikativen Unterricht 	<p>wählen Methoden und Sozialformen so aus, dass sie selbstbestimmte, kooperative und individuelle Sprach- bzw. Lernprozesse gezielt fördern und die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, sprachliche Mittel im situativen Kontext flexibel abzurufen, um in der Fremdsprache zu kommunizieren</p> <p>KEA: Sequenz zur Erarbeitung und situativen Anwendung eines komplexen Phänomens im Bereich der Grammatik</p>

<p>Arbeiten mit dem Lehrbuch</p> <p>Unterrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anfangsunterricht - Fortgeführter Unterricht - Unterrichtssequenzen - Begleitmaterialien - Lieder - Gedichte - Problematisierend Lehrwerk - Authentizität 	<p>schaffen ein funktionales Verhältnis zwischen gelenkten und offenen Phasen, um fremdsprachliche Lernprozesse imitativ, selbstständig und/oder interaktiv zu ermöglichen</p> <p>KEA: Planung, Durchführung und Reflexion einer lehrwerkgestützten Sequenz</p>
<p>Sekundarstufe II</p> <p>Unterrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Abitur - Themenfelder <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle, abiturrelevante Textbesprechungen; - Entwicklung von Unterrichtssequenzen - kreativer Literaturunterricht <ul style="list-style-type: none"> - Begrifflichkeit "Kreativität" - Textanalyse 	<p>didaktisieren ausgehend von der Sachanalyse den Unterrichtsgegenstand, indem sie eine didaktische Schwerpunktsetzung vornehmen, (didaktische) Reduktionsentscheidungen treffen und das Unterrichtsmaterial gemäß der fachdidaktischen Prinzipien (s. o.) aufbereiten</p>
<p>Erstellung von Klassenarbeiten / Klausuren</p> <p>Beurteilen, Diagnostizieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Korrektur - Bewertung <ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele - Problematik Fehler - curriculare Vorgaben 	<p>kennen die Anforderungsbereiche mit den spezifischen Operatoren, verschiedene Überprüfungsformate (mündlich/schriftlich) zur isolierten und integrativen Bewertung fremdsprachlicher (Teil-) Kompetenzen der Lernenden und lernen, die Leistungen nach fremdsprachenspezifischen (z.B KC-Standards, GeR) und inhaltlichen Kriterien zu bewerten</p> <p>KEA: Eine kompetenzorientierte Klassenarbeit konzipieren, korrigieren und rückblickend reflektieren</p>
<p>Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Unterrichten ; Erziehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelles Lernen <ul style="list-style-type: none"> - Historie - Landeskunde - Grenzen im Unterricht 	<p>erkennen und analysieren das interkulturelle Potential von Materialien und kommunikativen Situationen und konzipieren Lernarrangements, die das Bewusstsein für kulturelle Identität und Perspektivität entwickeln und damit das Fremdverstehen fördern</p>
<p>Visuelle Arbeitsmaterialien</p> <p>Unterrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder - Comics - Karikaturen - Arbeit mit szenischer Darstellung - Einsatz; Kriterien - Fallbeispiele 	<p>nutzen die gängigen Unterrichtsmedien und Medienträger und ihre Einsatzmöglichkeiten, einschl. Activeboard und PC zur Sprachförderung und inhaltlichen Vertiefung</p>

<p>Kommunikativer Unterricht</p> <p>Unterrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - aufgeklärte Einsprachigkeit - Problematik Verständlichkeit - Unterrichtsmethoden - Übertragung auf Fallbeispiele - Unterrichtsgespräch - Rolle der Lehrkraft - unterschiedliche Formen 	<p>können Unterrichtsgespräche in der Fremdsprache durch Verknüpfung von Sprache und Inhalt sowie durch transparente Vernetzung, Bündelung, Gewichtung und Vertiefung der Schülerbeiträge moderieren</p> <p>nehmen ihre Rolle als Lernbegleiter und authentischer Gesprächspartner in der Interaktion mit den Lernenden wahr und helfen bei Lernschwierigkeiten, den Lernprozess aufrecht zu erhalten</p>
<p>Neue Medien</p> <p>Unterrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Tafel - Whiteboard - Arbeitsblätter - Aufteilung - juristische Vorgaben 	<p>verfolgen den fachdidaktischen Diskurs in der Fachliteratur und reflektieren</p> <p>Anwendungsmöglichkeiten für die eigene Unterrichtspraxis</p>
<p>Unterrichtseinstiege</p> <p>Unterrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen - fachdidaktische Überlegungen - Fallbeispiele 	<p>wählen Formen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.</p>
<p>Differenzierung / Individualisierung</p> <p>Erziehen ; Beurteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lerngruppenanalyse - Unterrichtsmaterialien - Grenzen im Unterricht - Förderung 	<p>begegnen der sprachlichen Heterogenität durch spezifische Aufgabenformate (Binnendifferenzierung), gezielte Unterstützungsmaßnahmen und konzipieren individuelle Lern- und Übungsangebote</p>

